

---

# Astrologische Persönlichkeitsanalyse

## "Roter Faden"

---

für Frau

**Angela Merkel**

geboren am 17. Juli 1954 um 17:57 Uhr in Hamburg

*Lizenziert für CORTESI TEXTE*

© 2009 Text und Konzept Anita Cortesi, Programmierung Leopold Glatz

---

*Anita Cortesi, Im Morgen 10, CH-8547 Gachnang  
Tel. 0041 (0) 52 375 10 41, e-Mail: [anita@cortesi.ch](mailto:anita@cortesi.ch), [www.cortesi.ch](http://www.cortesi.ch)*

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,  
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,  
Bist alsobald und fort und fort gediehen,  
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.  
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,  
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;  
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt  
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## Vorwort

*Astrologie kann Licht in unser Verhalten bringen und Zusammenhänge sichtbar machen. Sie kann und soll jedoch nicht einen Menschen auf etwas "festnageln". Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.*

*Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.*

*Ein Astrologe kann Vermutungen darüber aufstellen, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.*

*Diese Analyse wurde mit dem Computer erstellt. Dabei ermittelt eine intelligente Software den "roten Faden" aus der Fülle der astrologischen Konstellationen. Diese Software am Stück weit die Arbeit des Astrologen nach und arbeitet durch logische Abfragen die wichtigen Strukturen in Ihrem persönlichen Horoskop heraus.*

### **Eine Anleitung zum Lesen dieser Persönlichkeitsanalyse**

*Wenn Sie die ganze Analyse aufs Mal lesen, legen Sie diese vielleicht verwirrt zur Seite und fragen sich, wer Sie nun eigentlich sind. Sie profitieren viel mehr, wenn Sie Stück für Stück lesen, sich dazwischen einige Tage Zeit lassen und sich fragen, was zutrifft und was nicht. Wenn das Lesen Sie zum Nachdenken und zur Selbstbeobachtung anregt, ist der Zweck dieser Seiten erfüllt.*

### *Widersprüche*

*Wir Menschen sind vielschichtige und widersprüchliche Wesen. Eine Persönlichkeitsbeschreibung kann deshalb nie einheitlich sein. Lassen Sie sich davon nicht verwirren, sondern fragen Sie sich, ob Sie sich mehr im Einen oder Anderen oder auch in Beidem finden können.*

*Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass der bzw. die Betreffende die nicht ganz einfache Aufgabe hat, beiden Bedürfnissen gerecht zu werden. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, mit welchem Pol Sie sich identifizieren. Wo bringen Sie diese Eigenschaften zum Ausdruck? In einem zweiten Schritt fragen Sie nach dem*

Gegenpol. Mit einiger Wahrscheinlichkeit finden Sie auch diese Eigenschaften in Ihrem Leben.

### *Verschiedene Ausdrucksformen*

*Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":*

- *Aktive und integrierte Form: Sie setzen Ihren Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Sie sind eigenwillig und unterdrücken andere mit Ihrem Willen.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, z.B. einen Partner oder Chef, der einen starken Willen verkörpert. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.*

*Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie als Kind bevorzugt und angenommen haben. Wenn dies eine nicht integrierte oder passive Form war, kann die Astrologie nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies ist der freie Wille des Menschen.*

*Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie eine andere Form gewählt haben, ob z.B. Ihr Partner, Ihr Chef oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.*

*"Das stimmt nicht."*

*Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.*

*Beispiele müssen nicht zutreffen. Sie sind nur ein Mittel zu besserem Verständnis. Versuchen Sie, diese mit Ihren eigenen Beispielen zu ersetzen.*

*Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen.*

## Grundzüge Ihrer Persönlichkeit

*Sie sind eine einmalige und kostbare Persönlichkeit. Als Sie geboren wurden, bekamen Sie wertvolle Werkzeuge mit auf den Weg, damit Sie das Leben meistern können. Diese sind im Geburtsbild sichtbar, nicht aber das, was Sie daraus gemacht haben. Wenn Sie Gelegenheit hatten, Ihre Anlagen zu entwickeln, gehören diese heute selbstverständlich zu Ihrem Wesen. Wo die Gelegenheit fehlte, erleben Sie das Thema mehr als Herausforderung.*

*Die Frage, wo Sie in diesem Spannungsfeld stehen, können allein Sie beantworten. Die Astrologie beschreibt nur die Grundthemen. Werten Sie die konkreten Aussagen also nicht als absolute Wahrheit, sondern als ein Vorschlag, wie ein Thema zum Ausdruck gebracht werden kann, und fragen Sie sich, wie es sich in Ihrem Leben zeigt.*

## Die Welt der Gefühle

### **Sich ein Zuhause schaffen**

In Ihrem innersten Wesenskern haben Sie einen grossen Reichtum an Gefühlen, sind empfindsam und voller Fantasie. Geborgenheit, ein trautes Heim und Familie sind Ihnen wichtig. In einer rauen Umgebung fühlen Sie sich nicht sehr wohl; Sie ziehen sich dann lieber zurück und können ziemlich wortkarg und verschlossen wirken. Sie brauchen ein vertrautes Umfeld und Menschen, die Sie mögen. Dann können Sie viel Wärme und Fürsorglichkeit zeigen und wie eine Mutter für das Wohl der anderen sorgen.

Sie haben zwei Seiten in sich: diejenige einer fürsorglichen Mutter und diejenige eines Kindes, das mit einem unbekümmerten Vertrauen ins Leben geht und erwartet, von den anderen Unterstützung zu bekommen und "bemuttert" zu werden. Im Übermass kann dies bedeuten, dass Sie entweder andere zu sehr beschützen und nur schwer loslassen oder dass Sie selbst manchmal ganz gern wieder ein Kind wären, das nicht so viel Verantwortung zu tragen braucht. Möglicherweise erleben Sie dann andere Menschen als autoritär und diszipliniert; Partner oder Vorgesetzte übernehmen - überspitzt formuliert - die Verantwortung für Sie.

Ihr Lebenskonzept ist stark von Gefühlen geprägt. Wichtige Entscheidungen treffen Sie vermutlich mehr aus einem Gefühl von richtig oder falsch und weniger nach logischen Kriterien. Ihr Wille ist eng verbunden mit Ihrem Gemütszustand; Lust- und Unlustgefühle können Sie stark motivieren oder bremsen.

### **Gefühle beeinflussen das Denken**

Denken und Fühlen sind in Ihrer Wahrnehmung eng verbunden, und so dürften Sie subjektiv und feingefühlig auf die Umwelt reagieren. Ihre Gedanken sind von der Stimmung abhängig, in der Sie sich gerade befinden. Fühlen Sie sich wohl, so sehen Sie die Dinge in einem positiven Licht. Ist in der Umwelt gerade Schauerregen oder Sturmweather, so kreisen auch Ihre Gedanken um trübe Abgründe.

Ihre Art, mit anderen Menschen in Verbindung zu treten, geht über das gesprochene Wort hinaus. Beispielsweise nehmen Sie die Verbindung zu Ihren Mitmenschen durch Augenkontakt auf. Oft genügt ein Blick zur Verständigung. Da Sie im Gespräch auch Herz und Gemüt einbringen, fühlen sich andere mit Ihnen ausgesprochen wohl. Streitgespräche schätzen Sie nicht. Wenn Sie sich verletzt fühlen, ziehen Sie sich lieber zurück und schmollen ein bisschen. Ihre Interessen sind lebensnah und Ihre Fantasie aktiv. Sie sind keine strenge Logikerin und lernen lieber durch Erfahrung als mit trockenen Büchern.

## Wie Sie wirken

*In diesem Kapitel wird beschrieben, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Es geht um die Rolle, die Sie im Leben spielen, um die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich dieses Kapitel auch als die Beschreibung eines Filters vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Hier werden die Auswahlkriterien beschrieben, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen, Ihre äussere Erscheinung oder das "Schaufenster Ihrer Persönlichkeit". Es geht um das, was andere an Ihnen sehen, Sie aber nicht unbedingt als zu sich gehörend empfinden.*

## Rolle und gleichzeitig Charakterzug

### Begeisterungsfähig und überzeugend

Sie sind ein grosszügiger Mensch, der in allem das Gute, das Weite und das Fördernde sieht. Leben ist Wachstum und Ausdehnung. Nach diesem Motto geben Sie sich in die Umwelt ein und beanspruchen Ihren Platz. Sie lassen sich begeistern, geben sich voller Elan einer Vorstellung hin und versuchen, daran zu wachsen. Sie haben etwas von einem Eichhörnchen, das sich geschickt von Ast zu Ast in die Höhe schwingt. Nur sind Sie nie oben. Das Streben nach dem Licht, nach Wachstum, Sinn und Grösse lässt Sie masslos werden. Sie übertreiben, ohne dass Sie es bemerken, und vernachlässigen beispielsweise die kleinen Dinge des Alltags oder die Anliegen Ihrer Mitmenschen.

Im konkreten wie im übertragenen Sinn brauchen Sie viel Bewegung. Das Leben ist wie ein Theater, und Sie spielen ein farbiges und lebendiges Stück mit einer guten Prise Dramatik. Dabei wollen Sie nicht in erster Linie unterhalten, sondern eine Botschaft weiter geben. Vielleicht steht keine bewusste Absicht dahinter. Doch Sie haben eine Meinung und geben diese mit grosser Selbstverständlichkeit weiter.

Vielleicht erleben Sie sich nicht ganz so überzeugend. Grosszügigkeit, Idealismus und Weite zeigen sich mehr in einer Rolle, die Sie spielen, als einem Persönlichkeitsaspekt, mit dem Sie sich identifizieren. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie Sie wirken! Mit grosser Wahrscheinlichkeit sehen andere Sie mit mehr dramatischem Glanz als Sie selbst.

Wenn Sie sich genau beobachten, dürften Sie sich immer wieder dabei ertappen, wie Sie belehrend wirken. Sie dringen mit Ihrer Überzeugung in die Gedankenwelt Ihrer Mitmenschen, um Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen auszusäen. Sie haben ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden und wissen, was richtig und was falsch ist.

Auf Ihre Mitmenschen wirken Sie entsprechend überzeugend. Man glaubt Ihnen, was Sie sagen, oder ist zumindest beeindruckt. Man erwartet von Ihnen, dass Sie eine klare Vorstellung von den Dingen und Situationen haben und einen Sinn darin erkennen. Das kann so weit geben, dass man Ihnen eine

Art "besonderen Draht zum Lieben Gott" unterstellt. Was Sie tun und sagen, hat das Flair einer Botschaft. Auch wenn Sie nicht Lehrerin sind, strahlen Sie etwas von dieser Autorität aus.

Die Möglichkeit, Menschen zu beeinflussen, mag Ihnen sehr gefallen. Sie fühlen sich geschmeichelt und in der Überzeugung bestärkt, dass Sie die Wahrheit erkannt haben. Damit befinden Sie sich auf einer heiklen Gratwanderung. Je besser Sie andere überzeugen können, desto mehr sind Sie von sich selbst überzeugt. Sie sind dann nicht mehr weit von einem Hochstapler und Besserwisser entfernt. Und - Hand aufs Herz: Wenn sich die Gelegenheit dazu bietet, haben Sie nicht schon vorgetäuscht, etwas zu wissen, um sich in ein besseres Licht zu stellen? Die Neigung zum Grosszügigen bringt Sie immer wieder in Versuchung, sich ein Mäntelchen von "Schein" umzuhängen.

Sie sind eine Sucher-Natur, die sich neue Welten erschliessen möchte. Gleichzeitig gehen Sie mit grosser Selbstverständlichkeit davon aus, dass Sie zumindest ein bisschen mehr als andere wissen oder eine bessere Wahrheit gefunden haben. Von da ist es nicht mehr weit, sich als über den anderen stehend zu erleben.

Das Leben holt Sie immer wieder von diesem Podest herunter. Im Verlaufe der Jahre und Jahrzehnte wird Ihnen diese Dynamik immer bewusster. Es geht nicht darum, die eigene Meinung abzuwerten und sich vorzumachen, bescheidener Durchschnittsmensch zu sein - wovon Sie zutiefst in Ihrem Herzen eh nie überzeugt sind - sondern es geht um die Erkenntnis, dass die Fähigkeit, sich eine Meinung zu bilden und diese weiterzugeben, sowohl eine helle wie eine dunkle Seite hat. Das Ziel ist, zu beiden Seiten sagen zu können: "Das bin ich!"

## Wichtige Lebensthemen

*Das Leben bringt Ihnen eine bestimmte, zu Ihrem Wesen passende Palette an Aufgaben. Sie können sich diesen stellen und das Beste daraus machen. Die Herausforderungen formen Sie und schleifen Ihre Persönlichkeit zum kostbaren Diamanten. Dieser Prozess mag manchmal schwierig sein, doch früher oder später wirkt er sich positiv auf die Lebensqualität aus.*

*Bis zu einem gewissen Grad haben Sie auch die Wahl, Nein zu sagen, sich zurückzuziehen und einer Herausforderung aus dem Weg zu gehen. Manchmal reicht die Kraft nicht, und ein Nein ist ein kluger und notwendiger Entscheid. Dieses Nein kann jedoch auch eine Ausflucht sein, begründet in Ängstlichkeit, Bequemlichkeit oder Egoismus. Wer zu oft Nein sagt, schneidet sich vom Lebensstrom ab. Gefühle von Unzufriedenheit und Frustration sind die Folge. Oft braucht es nur kleine Schritte, kleine Jas zu unbedeutenden kleinen Situationen im Alltag, die das Stimmungsbarometer heben und Sie weiterbringen.*

*In diesem Kapitel werden Herausforderungen beschrieben. Es sind nicht nur angenehme Themen. Manches mag wehtun. Das Ziel dieser Zeilen ist, Sie darin zu unterstützen, sich möglichst klar zu erkennen. Das hilft letztlich mehr als eine oberflächliche, harmonische Charakterbeschreibung. Ihre Persönlichkeit ist ein kostbarer Edelstein mit Ecken und Kanten, die geschliffen werden können.*

*Besonders sinnvoll ist es, wenn Sie ein Thema aus den folgenden Seiten auswählen und einige Tage oder Wochen beobachten, wie Sie dazu stehen. Das Führen eines Tagebuches oder ein Gespräch mit einem verständnisvollen Menschen können Sie darin unterstützen.*

## Vorstoss in die Tiefe

### Schätze im Untergrund

Sie verabscheuen vermutlich Oberflächlichkeit. Kompromissbereitschaft ist für Sie nahe an Lauheit. Sie wollen oder brauchen Intensität. So lockt es Sie immer wieder neu, in die Tiefen des Lebens vorzudringen. Sie wollen Menschen beeinflussen und etwas bewirken. Wenn Ihnen dazu alle Mittel recht sind, können Sie auf gefährliche Abwege geraten. Doch wenn Sie mit einem tiefen Respekt vor dem Leben "Faulen" aufdecken, so kann sich eine heilende Kraft entfalten. Ob Sie den Benachteiligten der Gesellschaft nachgehen, Tabus brechen oder sich selbst eine machtvolle Position erarbeiten, immer stellt sich die Frage, wie echt und uneigennützig Ihr Verhalten tatsächlich ist. Ein egoistischer Trip gelingt nicht oder nur für kurze Zeit. Erfolg bringen kann nur das, was nicht von egoistischen Zwecken belastet ist.

### Die Faszination des Dunklen

Ihre Qualitäten und Talente wollen in einem Bereich ausgelebt werden, der Ihnen Intensität vermittelt. Etwas überspitzt formuliert will ein Teil Ihres Wesens alles oder nichts. Gesellschaftliche Macht, der Umgang mit den eigenen Schattenseiten und denjenigen unserer Gesellschaft oder mit allem Dunklen

und Tiefgründigen im konkreten oder übertragenen Sinn könnte Sie auf besondere Art faszinieren und gleichzeitig auch ängstigen. Die Umwelt scheint Sie immer wieder aufzufordern, Nicht-Offensichtliches und Hintergründiges aufzudecken. Sie dürften besonders häufig Situationen erleben, in denen es um Macht und Ohnmacht oder Festhalten und Loslassen geht.

Die Aufforderung, sich gleichsam mit Haut und Haaren ins Leben einzugeben und sich mit anderen zu verbinden, lässt Sie möglicherweise auf der emotionalen Ebene tiefe, leidenschaftliche Beziehungen eingehen und auf der materiellen Ebene Geld und Besitz anderer verwalten. Immer geht es dabei um das Finden des eigenen Ichs. Jedes Mal, wenn Sie sich in etwas Neues eingeben und bereit sind, Altes loszulassen, gehen Sie verwandelt, das heisst mit einem gestärkten Wesenskern und einem umfassenderen Bewusstsein daraus hervor.

### **Blick hinter die Kulissen**

Ihre mentalen Eigenschaften, Ihre Art der Kommunikation, des Denkens und Lernens kreisen bevorzugt um tiefgründige Bereichen. Sie wollen forschen und verborgene Zusammenhänge aufdecken. Das Nicht-Offensichtliche fasziniert Sie. Ihr Interesse gilt den Schattenseiten unserer Gesellschaft wie Tod, Sexualität, Okkultismus oder Skandalgeschichten. Jedes Tabu, die seltsame Macht des Geldes, jedoch auch politische oder wirtschaftliche Macht, dürfte Sie gleichermaßen faszinieren.

Auch im Gespräch bleiben Sie nicht an der Oberfläche. Sie haben ein Gespür für die Schwachstellen der anderen entwickelt. Dieser Scharfsinn wird im Privatbereich in der Regel wenig geschätzt, kann Ihnen jedoch beruflich vieles erleichtern. Wenn Sie Ihre eigenen Motivationen genauso hinterfragen und Ihre eigenen Schwachstellen mit derselben forschenden Haltung aufspüren, wie Sie dies bei anderen tun, können Sie viel über sich selbst erfahren.

### **Der Reichtum liegt in den dunklen Aspekten des Lebens**

Schon als kleines Kind durften Sie vermutlich die Erfahrung machen, dass es sich lohnt, den Dingen auf den Grund zu gehen. Auch heute suchen Sie den Sinn im Verborgenen und lieben es, Türen zu öffnen, die andere lieber geschlossen halten. Vielleicht motiviert Sie die Hoffnung, die Antwort nach dem Sinn des Lebens hinter einer dieser Türen zu finden. So machen Sie auch vor Tabus nicht Halt. Dies könnte sich in einem grosszügigen Umgang mit Sexualität und Machtthemen zeigen. Auch vor den von der Gesellschaft Ausgestossenen, vor Behinderten, Kriminellen oder Süchtigen scheuen Sie vermutlich nicht zurück. Krisen können von Ihnen in einem grösseren Zusammenhang gesehen und erfasst werden. Sie haben die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen einen Sinn und etwas Positives zu entdecken.

Sie haben ein gutes Talent, mit fremdem Besitz umzugehen. Vielleicht verwalten Sie Geld oder vertreten die Rechte anderer Personen. Möglicherweise riskieren Sie viel und haben Erfolg damit. Es dürfte Ihnen in der Regel gelingen, den Besitz anderer Leute zu vermehren. Die grösste Klippe besteht darin, dass Sie Ihre Verantwortung zu wenig wahrnehmen und unseriös oder verschwenderisch mit fremdem Geld und Besitz umgehen könnten.

### **Der Reiz des Dunklen und Verbotenen**

Ihr Experimentierbedürfnis richtet sich vor allem auf nicht oberflächliche Bereiche wie Macht, Sexualität, Tod und Transformation. Eine immer wieder durchbrechende Unruhe und ein Forschungsdrang lassen Sie den Dingen auf den Grund gehen und bringen Ihnen neue Erkenntnisse und Aha-Erlebnisse. Verbote reizen Ihren Widerspruchsgeist geradezu heraus, und Sie machen sich

vermutlich einen Spass daraus, Tabus zu brechen. Vielleicht geben Sie Leuten mit Macht, Rang und Namen mit schelmischer Freude zu verstehen, dass Sie sich nichts aus Statussymbolen machen. Oder Sie begegnen den Randgruppen und Verstossenen der Gesellschaft mit einer unkonventionellen Offenheit und Neugierde. Die Lust, gerade vor dunklen und tabuisierten Bereichen nicht haltzumachen, ermöglicht Ihnen viele Erfahrungen und Erkenntnisse.

Wenn Sie grundsätzlich vorsichtig und auf Sicherheit bedacht sind, könnte es sein, dass Sie die oben genannten Bereiche als beängstigend und unberechenbar erleben. Das Thema schleicht sich durch äussere Ereignisse in Ihr Leben, die Sie zwingen, sich damit zu befassen.

## **Ihre Stellung in Beruf und Gesellschaft**

### **Von Kind an eine Aufgabe übernommen**

Wie jeder Mensch sind auch Sie in eine Gesellschaft hinein geboren worden und wurden von ihr geprägt. In den ersten Lebensjahren nahmen Sie unzählige Grundsätze von Eltern und Umwelt auf und machten diese zu Ihren eigenen. Viele davon beginnen mit "Man muss..." oder mit "Ich soll ...". Es kann sein, dass Sie sich schon früh bewusst damit identifizierten. Genauso gut ist es möglich, dass diese Botschaften unbewusst waren, Sie vielleicht sogar in der Pubertät dagegen rebellierten und das Gegenteil taten. Trotzdem sind die Leitsätze wirksam und bestimmten und bestimmen immer noch Ihre Berufswahl. Es gibt eine - meist nicht klar ausgesprochene - Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber, die Sie durch Ihren Einsatz im Berufsleben erfüllen. Im Folgenden werden diese "Leitsätze" beschrieben.

### **Die Aufforderung, eine Autorität zu sein**

Sie wollen als Autorität anerkannt werden und haben möglicherweise gleichzeitig Angst davor. So bemühen Sie sich sehr, perfekte Leistungen zu vollbringen. Immer wieder kommen Ihnen Zweifel, ob Ihre Arbeit genügt oder ob Sie noch mehr tun müssen, um ein einmal gestecktes Ziel zu erreichen. Verantwortung und Struktur in Beruf und Öffentlichkeit sind für Sie keine Fremdworte. Vermutlich fällt es Ihnen nicht leicht, im Rampenlicht zu stehen. Ihre Angst, nicht genügend zu können oder zu wissen, kann Sie stark hemmen, kann aber auch zur Motivation werden, das Beste aus sich herauszuholen. Wenn Sie die Verantwortung für etwas übernehmen, werden Sie sich, so gut es irgend geht, absichern, damit nichts schief läuft.

Sie wagen sich nur an die Öffentlichkeit mit der Gewissheit, nach menschlichem Ermessen alles für ein gutes Gelingen getan zu haben. Unvorbereitet etwas bieten zu müssen, ist Ihnen vermutlich ein Gräuel. Sie möchten klar und zielstrebig vorgehen und weder Schwächen noch Fehler zeigen. Deshalb gehört zu jedem Projekt eine seriöse Vorbereitung. Entsprechend wirken Sie klar und fachkundig.

Auch wenn Sie Fehler nach bestem Können vermeiden, so lassen sie sich doch nicht ganz ausschliessen, so sehr Sie sich auch anstrengen mögen. Erst wenn Sie lernen, die eigene Fehlbarkeit anzunehmen, lässt der Leistungsdruck nach, und Sie erleben, dass Ihnen nichts passiert, auch wenn Ihnen ein Missgeschick unterläuft. So werden Sie fähig, Kritik anzunehmen und Ihre Grenzen zu erkennen. Wenn Sie akzeptieren, dass Sie nicht perfekt sein müssen, können Ihre Talente voll zum Ausdruck kommen. Dies, zusammen mit der Fähigkeit, strukturiert und zielgerichtet vorzugehen, ermöglicht Ihnen eine berufliche Stellung mit viel Verantwortung. Sie können so Ihre Anlage zu einer fachlichen

Autorität verwirklichen, was Ihnen wiederum Sicherheit und Stabilität vermittelt.

### **Die Vermittlung von Harmonie als berufliches Ziel**

In diesem Abschnitt werden Qualitäten beschrieben, die Sie aufgrund Ihrer Erziehung und den Vorbildern Ihrer Kindheit für erstrebenswert halten und die Sie im Berufsleben und an der Öffentlichkeit zeigen wollen. Da Sie davon ausgehen, dass Ihre Umwelt und die Gesellschaft diese Eigenschaften von Ihnen erwarten, bemühen Sie sich, diese zu entwickeln und im Beruf und in der Aussenwelt zum Ausdruck zu bringen.

Sie zeigen sich an der Öffentlichkeit von einer freundlichen, taktvollen Seite und sind bestrebt, das Verbindende hervorzuheben und Brücken zu schaffen. Auch Ihr Berufsleben ist von diesen Qualitäten gefärbt. Ihre Zielvorstellungen sind von Schönheit und Harmonie geprägt. Ihr Motto könnte sein "Leben und leben lassen". Es ist Ihnen ein Anliegen, Beziehungen zu knüpfen und Konflikte zu entschärfen. Zivilstandsbeamter oder Richter wären typische Beispiele dafür. Sie möchten verbinden und vermitteln. Ihnen liegt es weniger, sich in der Öffentlichkeit durchzusetzen, und Sie passen sich deshalb an die Gegebenheiten der Gesellschaft an. In einer unharmonischen Umgebung fühlen Sie sich leicht fehl am Platz. Sie dürften es jedoch sehr schätzen, mit einem Partner oder mehreren Menschen zusammenzuarbeiten. Sie sind bestrebt, zwischen unterschiedlichen Meinungen zu vermitteln und eine Art "Brückenbauerfunktion" zu übernehmen.

Harmonie und Schönheit dürften Sie auch auf der konkreten Ebene im Beruf begleiten. Bereiche, die Ihnen zusagen könnten, sind beispielsweise Mode, Kunst oder jede Art von Vermittlung.

### **In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen**

Ihre Berufswahl beruht mehr auf einer Ahnung als auf einer sachlichen und logischen Entscheidung. Dies einerseits, weil Sie in diesem Bereich Mühe haben, klar zu erkennen, was Sie wollen, andererseits, weil Sie Ihre Ziele kaum nur mit eigenem Einsatz erreichen können, sondern eher "hingeschwemmt" werden. Ihre Berufsideale sind hoch und nicht unbedingt realistisch.

Hingabe ist ein wichtiger Aspekt in Ihrem Berufsleben. Im weitesten Sinne sind Sie in einem sozialen Bereich tätig und helfen in irgendeiner Form anderen Menschen. Sie fühlen sich leicht verantwortlich für das Leid anderer. Ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft kann aber auch ausgenutzt werden, sodass Sie unmerklich zum "Opfer" äusserer Umstände werden. Es ist deshalb nötig, dass Sie sich immer wieder ernsthaft fragen, was Sie beruflich wollen.

Die positiven Seiten dieser Hingabequalität sind ein enormes Einfühlungsvermögen in gesellschaftliche Strukturen sowie ein Sich-aufgehoben-Fühlen in Beruf und Gesellschaft. Ihre Sensibilität für Stimmung und Trend in der Gesellschaft lässt Sie feinfühlig reagieren. Sie erreichen berufliche Ziele weniger durch gewaltige Leistungen, sondern mehr durch ein geschicktes Erahnen und Nutzen der vorgegebenen Strömung.

## **Mit allem verbunden**

### **Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies**

Ein grösseres Ganzes zieht Sie in seinen Bann. Sie wissen - sei es klar und bewusst oder mit einer unbestimmten Ahnung - dass Sie auf einer tieferen Ebene mit allem Sein verbunden sind. Eine tiefe Sehnsucht lässt Sie diese Verbundenheit immer wieder von Neuem suchen. Diese Tendenz wirkt der Ausbildung einer stabilen Ich-Persönlichkeit diametral entgegen. Damit Sie sich unbeschadet diesem grossen Ganzen hingeben können, brauchen Sie ein gut entwickeltes, bewusstes Persönlichkeitsgefäss.

Ist das Ich zu wenig stark, so sind Sie so beeinflussbar und sensibel, dass Sie nur schwer ein stabiles und einigermaßen strukturiertes Leben führen können. Sie lassen sich dann leicht Sand in die Augen streuen und träumen von einer Welt voller Liebe und Harmonie. Die Realität scheint Ihnen aus dieser Warte entsprechend hart und enttäuschend. Alkohol oder Drogen können zur Versuchung werden, sich der Wirklichkeit zu entziehen. Doch letztlich ist das ersehnte Gefühl der Einheit nicht in der Weltflucht zu finden, sondern in der Zuwendung zu allem Sein, auch und vor allem in der realen Welt.

### **Der Traum von der idealen Welt**

Sie neigen dazu, nicht ganz ins Leben hineinzugehen, sondern eine Art höhere Vorstellung davon zu leben. Tief in Ihrem Inneren sehnen Sie sich nach einem Zustand des Aufgehoben-Seins in einem grösseren Ganzen und scheuen es irgendwie, ganz in dieses irdische Dasein hineinzugehen. Wenn Sie akzeptieren, dass Sie Ihre hohen Ideale und Ahnungen von einer bessern Welt nie ganz verwirklichen können, wird es möglich, etwas davon ins Alltagsleben einzubeziehen.

Vielleicht erleben Sie das Dasein als sehr gespalten zwischen Liebe und Weisheit, oder in einem weniger metaphysischen Bereich zwischen Leid, Mitgefühl und Chaos einerseits und einer logischen, kalten und unpersönlichen technischen Welt andererseits. Versuchen Sie, eine Brücke zwischen diesen Gegensätzen zu finden, auch wenn diese nicht Ihren hohen Idealen entspricht.

### **Die Schwierigkeit, sich selbst zu finden**

Ein Teil Ihrer Persönlichkeit möchte alle Grenzen auflösen und sich einem grösseren Ganzen hingeben. Dieser Teil beeinträchtigt Ihren persönlichen Willen und Ihr Ich-Bewusstsein. Die Ursache mag darin liegen, dass Ihr Vater nur bedingt ein Vorbild für Selbstbehauptung und Willensstärke war und Ihnen so kein klares Ich-Bewusstsein vermitteln konnte. Beispielsweise war er oft abwesend, krank oder abhängig oder Sie idealisierten ihn sehr.

Da Sie Ihre Ziele und Ihren Lebensweg nicht ohne Weiteres klar vor sich sehen können, neigen Sie auch in Beziehungen zu idealistischen Vorstellungen. So vermischt sich ein inneres Bild von einer romantischen Liebe und einem unfehlbaren Partner leicht mit der Realität, und Sie können an unseriöse oder von Ihrer Hilfe abhängige Männer geraten.

Vermutlich nehmen viele Menschen Ihre Hilfe in Anspruch und kommen mit ihren Problemen zu Ihnen. Sie können wahrscheinlich gut zuhören und zeigen sich stets hilfsbereit. Doch könnte es sein, dass Sie dabei innerlich aufbegehren, sich ausgenutzt fühlen und es doch nicht wagen, Nein zu sagen. Wenn Sie nicht einfach das Opfer Ihrer Weichherzigkeit sein wollen, so gilt es, den inneren Konflikt, einerseits für die anderen da zu sein, andererseits jedoch auch sich selbst zu behaupten, anzugehen. Dies heisst nicht, sich zu verschliessen und sein Ego zu pflegen, sondern beide Bedürfnisse zu befriedigen, indem Sie bewusst wählen, wann Sie für andere da sind und wann Sie selbst zum Zuge kommen.

Falls Sie zu einer Sucht, zu Weltflucht oder gar Selbstmordgedanken neigen, so ist auch dies als Ich-

auflösende Tendenz zu sehen. Die Aufforderung besteht auch hier darin, das Gefühl von "Ich bin ich!" zu festigen. Um sich selbst und den eigenen Willen verstärkt zu spüren, ist es wichtig, immer wieder für sich allein eine Art Standortbestimmung vorzunehmen, sich klare Ziele zu stecken und diese dann auch zu verwirklichen.

Möglicherweise besteht die Beziehung zu etwas Grenzauflösendem oder Irrationalem auch darin, dass Sie es ablehnen oder sogar bekämpfen.

Grundsätzlich geht es darum, das Ich-Bewusstsein von einem grösseren Ganzen durchdringen und dabei nicht hinwegschwemmen zu lassen, das eigene Schiff Wind und Wellen auszusetzen und doch das Steuer in der Hand zu behalten. Dies zu lernen ist ein lebenslanger Prozess.

## **Wie Gefühle eingebracht werden wollen**

### **Das Kind in Ihnen**

Wie alle Menschen haben auch Sie ein "inneres Kind", einen Teil in Ihnen, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil Ihrer Persönlichkeit reagieren Sie spontan aus dem Bauch. Es ist Ihre kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgendeine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die Ihnen persönlich entspricht. Das innere Kind sagt Ihnen, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle und teilt Ihnen so mit, ob das Umfeld, in dem Sie sich gerade bewegen, Ihnen gut tut oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Sie haben jedoch gelernt, Ihre Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn Sie sich nicht wohlfühlen. Vielleicht haben Sie sich so sehr unter Kontrolle, dass Sie das schreiende Kind im eigenen Innern gar nicht mehr hören. Oder Sie hören es zwar, lassen es aber schreien, weil Sie gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Sie bekommen ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden. Damit das nicht geschieht, müssen Sie auf Ihre emotionalen Bedürfnisse hören und ihnen nachkommen.

### **Ein unabhängiges Naturell**

Aus dem sicheren Gefühl, eine Individualistin und einmalig zu sein, reagieren Sie nicht unbedingt im Rahmen der gesellschaftlichen Normen. Es könnte Ihnen Spass machen, originell und aussergewöhnlich zu sein. Wenn man Sie für etwas verpflichten will, Sie einengt oder Druck auf Sie ausübt, wird es Ihnen schnell zu eng. Sie engagieren sich lieber freiwillig und spontan als nach einem fixen Einsatzplan. In Ihnen steckt eine kleine oder grössere Rebellin mit der Fähigkeit, überholte Strukturen zu erkennen und zurückzulassen.

Unter Menschen mit ähnlichen Interessen und Ansichten fühlen Sie sich zu Hause. Sie möchten verstanden und als gleichwertig anerkannt werden. In einer Beziehung brauchen Sie Austausch, geistige Anregung, Gleichberechtigung und selbstverständlich einen grossen persönlichen Freiraum.

Sie sind offen für Neues und lieben Abwechslung. Wenn etwas läuft, fühlen Sie sich wohl. Je mehr Freiraum Sie haben, desto mehr sind Sie "im Element". Schon die Vorstellung, sich langfristig für etwas einspannen zu lassen, dürfte ein beengendes Gefühl in Ihnen auslösen. Sie halten sich deshalb oft in sicherer Distanz, schauen sozusagen "über den Zaun", ohne sich selbst voll einzulassen. Diese

emotionale Distanz bewahrt Sie vor gefühlsmässigen Verstrickungen und langweiligen Verpflichtungen, aber gleichzeitig auch vor emotionaler Tiefe und Verbundenheit. Sie nehmen sich grosse Freiheiten heraus, schätzen vermutlich Ihre Unabhängigkeit sehr und vermissen gleichzeitig die Wärme und den Rückhalt einer engen Verbundenheit mit anderen Menschen.

Wie jeder Mensch brauchen Sie Liebe und Geborgenheit. Doch Sie haben etwas an sich, das zu sagen scheint: "Kommt mir nicht zu nahe! Ich halte nichts von klebriger Sentimentalität." Vielleicht glauben Sie sogar selbst daran. Menschen sind vielschichtige Wesen, und für Sie dürfte beides zutreffen. Das Bedürfnis nach Unabhängigkeit ist ein ebenso tiefes und echtes Anliegen wie das Bedürfnis nach Liebe.

Gefragt ist Ihre Toleranz. Akzeptieren Sie beide Seiten als zu Ihnen gehörig! Liebe zulassen heisst nicht notwendig Freiheit verlieren. Sie können sich immer wieder neu auf Ihre Gefühle einlassen - und dazu braucht es oftmals einen bewussten Willensimpuls. Mit der Zeit bekommen Sie ein Gespür, wo Sie wirklich eingeengt werden und wo Sie unbegründet Angst davor haben. Wenn Sie sich den Gefühlen stellen, werden Sie letztlich auch entdecken, dass Liebe und Freiheit sich nicht ausschliessen, sondern bedingen.

### **Kontakte mit vielen Menschen**

Sie fühlen sich in einer intellektuellen Umgebung wohl. Kulturelle Anlässe, Kontakte mit Nachbarn und Verwandten, Informationsaustausch oder ein Gestell voller Bücher können Ihnen ein Gefühl von Geborgenheit vermitteln. Vielleicht arbeiten Sie in einem journalistischen Beruf, in dem Sie mit vielen Menschen Kontakt haben. Im Bereich der Kommunikation fühlen Sie sich vermutlich sehr zu Hause. Durch Ihre Aufgeschlossenheit knüpfen Sie leicht neue Kontakte.

Es ist Ihnen ein Bedürfnis, mit anderen Menschen über Gefühle zu sprechen. Sie brauchen dazu eine behagliche, harmonische Umgebung. Damit Sie lebendig und phantasievoll erzählen können, muss das Umfeld stimmen. Schreiben wäre eine weitere Möglichkeit, Ihre Gefühlswelt auszudrücken. Sie zeigen Emotionen vorwiegend über Worte. Da Sie vermutlich gern und viel sprechen, sind Sie manchmal auch recht oberflächlich. Gefühle werden vielleicht mehr betrachtet und diskutiert als durchlebt.

## **Grenzen überschreiten**

### **Auf der Sinnsuche**

Die Suche nach dem Sinn bestimmt zu einem grossen Teil Ihr Leben. Das kann eine intensive philosophische oder religiöse Auseinandersetzung sein, es kann aber auch weitere Kreise ziehen und Sie einen Sinn in ganz bestimmten individuellen Bereichen suchen lassen. Stets geht es um die Frage: Was ist für mich richtig? Ziel ist nicht, eine definitive Antwort zu finden, sondern an der Frage zu wachsen. Auch Reisen haben einen ähnlichen Effekt, und fremde Kulturen bieten Anreiz für die Auseinandersetzung mit dem Richtig und Falsch und dem Sinn des Lebens.

### **Beziehung als Chance zu persönlichem Wachstum**

Sie suchen Grosszügigkeit und Toleranz in einer Beziehung. Ihre Bereitschaft, das Positive im anderen zu sehen, lässt Sie eine Partnerschaft manchmal fast zu sehr idealisieren. Sie möchten Beziehungen als

sinnvoll erleben, und Sie werden sich zusammen mit dem Partner immer wieder mit Fragen nach dem Sinn des Lebens auseinandersetzen. Sie lieben es, über die schönen Dinge des Lebens zu reden und zu philosophieren. Vielleicht reisen Sie mit Ihrem Partner gern in fremde Länder, deren Schönheit Sie tief beeindruckt. Sie möchten auch in der Partnerschaft nicht stehen bleiben und suchen deshalb immer wieder Möglichkeiten, um sich weiter zu entwickeln.

Die Fremdartigkeit der Menschen fasziniert Sie. Andere Kulturen, Hautfarben oder Religionen sind für Sie keine Hemmschwellen, um Kontakte anzuknüpfen. Vielleicht haben Sie viele Beziehungen zum Ausland, sei es geschäftlich oder privat. Auch eine Liebebeziehung mit einem Partner aus einem fremden Kulturkreis ist nicht ausgeschlossen.

### **Auf einer intensiven Wahrheitssuche**

Sie wollen die absolute Wahrheit und zweifeln gleichzeitig, dass sich diese dann doch als Irrtum herausstellen könnte. In Ihren Anschauungen hat auch das Dunkle und Böse Platz und übt eine eigenartige Mischung von Faszination und Abwehr auf Sie aus. Zu Gott gehört der Teufel als polarer Gegensatz, zum Licht der Schatten und zu einer Wahrheit die Möglichkeit, dass sie eben doch nicht zutrifft.

Sie können in Ihren Meinungen ziemlich dogmatisch und kompromisslos sein. Vielleicht halten Sie allzu sehr an einer Einstellung fest, weil der Gedanke, keine Meinung zu haben, Sie irgendwie erschreckt. Möglicherweise suchen Sie fast leidenschaftlich nach einer tieferen Bedeutung des Lebens. Wenn Sie akzeptieren, dass ein Teil von Ihnen intensiv nach Sinn und Wahrheit suchen will, dass also die Suche und nicht die Wahrheit, das heisst, der Weg und nicht das Ziel, wichtig ist, werden Sie daraus viel Kraft und Energie schöpfen können.

## **Eine Lebensaufgabe**

### **Das Gegensätzliche lernen**

Im folgenden Absatz werden zwei gegensätzliche Bereiche beschrieben, die in Ihrem Leben besonders wichtig sind, von denen einer vertraut ist und der andere als Einladung oder Aufforderung in Ihr Leben tritt.

### **Ein stabiles Fundament bauen**

Die dunklen Seiten des Lebens sind Ihnen nicht fremd; und Sie haben die Tendenz, auf eine fast destruktive Weise Konfliktsituationen und Krisen zu schaffen, weil Sie - überspitzt formuliert - mit der Einstellung leben, ja doch nichts mehr verlieren zu können. Geburt und Tod, Sexualität, Macht und deren Missbrauch dürften Ihnen auf seltsame Art vertraut sein, und auch die instinkt- und triebhaften Seiten im Menschen sind Ihnen nicht fremd.

Diese Themen sprechen vor allem Ihre emotionale und fürsorgliche Seite an. So versuchen Sie vielleicht immer wieder, Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, Geborgenheit zu vermitteln. Dabei dürften Sie oft die nötige Struktur vermissen; Sie möchten zwar helfen, es fehlt Ihnen jedoch an Strategie und konsequenter Tatkraft. Auch wenn Sie selbst in Krisensituationen sind,

reagieren Sie auf eine eher kindliche und anlehnungsbedürftige Weise und lehnten zumindest in jungen Jahren die Verantwortung dafür ab. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die fast zwanghafte Suche nach einem "warmen Nest" und das vertraute Gefühl, doch auf nichts bauen zu können, gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Vertrauen entwickeln anstatt im Grübeln zu versinken, nicht so sehr um die "schwarzen Löcher" des Lebens zu kreisen, sondern den eigenen persönlichen Wert zu entdecken und entfalten.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, die altgewohnte Kontrolle über sich und über andere abzubauen. Echte Befriedigung finden Sie erst, wenn Sie dieses alte Verhaltensmuster aufgeben zugunsten einer Einstellung, so zu sein, wie Sie nun einmal sind, egal wie viel Macht, Einfluss oder sexuelle Ausstrahlung Sie haben. Wenn Sinnlichkeit und Zärtlichkeit neben Sexualität Platz haben, wenn Sie Ihren eigenen Wert, Ihre Talente und Ihr ganz persönliches Sein entdecken und darauf bauen im Vertrauen auf eigene Kraft und im Wissen, es einmal wieder hergeben zu müssen, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Indem Sie aufbauen und entwickeln, was Ihnen wertvoll erscheint, und lernen, Ihre Kraft konstruktiv zu nutzen, gewinnen Sie innere Sicherheit und Stabilität.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und die Verantwortung für Ihr Leben tragen, auch wenn Sie dabei die Wärme und Geborgenheit der vertrauten Umgebung zeitweise verlassen müssen. Indem Sie auch innerlich "erwachsen" werden, sich Ziele setzen und diese mit Disziplin und Ausdauer in die Realität umsetzen, ohne ins altvertraute Macht-, Manipulations- und Kontrollspiel abzugleiten, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie zu Ihrem eigenen Wert stehen und in Ihrem Umfeld eine Autorität sein können, und dass dies Ihnen inneren Halt und Sicherheit vermittelt.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

## **Ein wertvoller bodenständiger Zusatz**

### **Das Sinnliche ist nicht zu banal**

Auch wenn Sie sich weitgehend mit einer farbigen und inspirierenden Innenwelt identifizieren, wenn der kreative Schöpfergeist Sie immer wieder packt und in höhere Sphären entführt, so gibt es doch in Ihrer Persönlichkeit eine sinnliche, pragmatische Seite. Je mehr Sie die materielle Wirklichkeit als minderwertig und banal betrachten, desto weniger kann sich diese Seite entfalten. Doch letztlich findet das Leben im konkreten Umfeld zwischenmenschlicher Beziehungen statt. Gerade dieser missachtete Zug hin zum Sinnlichen und Erdigen ist das Werkzeug, das Ihren Visionen, Ideen und Gefühlen eine konkrete Form geben kann. Es gilt auszuhalten, dass Sie nur einen kleinen Teil der inneren Welt in harmonische materielle Formen und Beziehungen geben können. Doch alles, was Sie verwirklichen, gibt Ihnen tausendfach Lebensfreude zurück. Es lohnt sich, dem im folgenden Absatz Beschriebenen Gewicht zu geben.

**Schön ist, was auch nützlich ist**

Sie brauchen in einer Beziehung festen Boden unter den Füßen. Liebe und Zuneigung bringen Sie auf eine eher unauffällige Art zum Ausdruck. Sich Hals über Kopf verlieben entspricht nicht Ihrem Geschmack; Sie bevorzugen ein planmäßiges und vernünftiges Vorgehen. Bevor Sie eine neue Beziehung eingehen, warten Sie zu, überlegen und wägen das Für und Wider genau ab.

Wenn Sie sich auf eine Partnerschaft einlassen, so sind Sie bereit für eine Art Dienst am Gemeinsamen und erwarten dies auch von Ihrem Partner. Geben und Nehmen sollen im Gleichgewicht sein. Sonst fühlen Sie sich ausgenutzt und reagieren mit Kritik und Kleinlichkeit. Der praktische und vernünftige Aspekt einer Partnerschaft ist Ihnen wichtig. Sie suchen Zuverlässigkeit und Treue, körperliche Nähe und Sinnlichkeit. Wenn man Sie und Ihre Partnerschaft in den Mittelpunkt stellt, so mögen Sie dies nicht besonders. Lieber möchten Sie sich auf Ihre ruhige Art nützlich erweisen.

Auch wenn Sie es vielleicht unnötig finden, Ihren Körper hin und wieder zu verwöhnen, so kommt dies doch Ihrem Wohlbefinden sehr zugute. Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Massage geleistet? Oder sich schön gekleidet?

Schönheit ist für Sie eng mit praktischen Überlegungen verbunden. Schöne Dinge, die nur da sind, um das Auge zu erfreuen, lassen in Ihnen leicht die Frage aufkommen, ob es sich lohnt, dafür Geld auszugeben. Sie empfinden etwas vor allem dann als schön, wenn es gleichzeitig sinnvoll und brauchbar ist. So lieben Sie kaum auffällige oder unpraktische Kleider, sondern ziehen eine bequeme und leicht zu reinigende Kleidung vor. Es ist Ihnen wichtig, dass alles, was Sie an schönen Dingen haben, auch einen Zweck erfüllt. Andererseits stellen Sie vermutlich auch an Gebrauchsgegenstände gewisse ästhetische Ansprüche und schaffen sich so eine praktische und gleichzeitig schöne Umgebung.

## Mögliche Schattenbereiche

*Die Persönlichkeit des Menschen ist vielschichtig. Es kann Wesenszüge geben, die so unterschiedlich zum bewussten Wesenskern sind, dass die Identifikation damit nicht ohne weiteres gelingt. Wenn wir in der Kindheit keine diesbezügliche Unterstützung erhielten und vielleicht auch schlimme Erfahrungen machen mussten, so lehnt unser bewusstes Ich diesen Persönlichkeitsteil ab. Er ist aber nicht einfach weg, sondern fristet ein Schattendasein im Unbewussten. Eine solche "Schattenfigur" kostet viel Energie, versucht sie doch immer wieder, sich bemerkbar zu machen. Das bewusste Ich verhindert dies mit grosser Anstrengung. Wenn Sie es wagen, diese Schattenfigur auftauchen zu lassen, sie anzuschauen und schliesslich als zu sich gehörend zu akzeptieren und ihr einen Platz im Leben zu geben, so wird sehr viel Energie frei. Ein zermürbender Kampf findet seine Versöhnung, und entsprechend befreiend ist das damit verbundene Gefühl.*

*Im Folgenden werden Aspekte Ihrer Persönlichkeit beschrieben, die möglicherweise ein Schattendasein fristen und zu wenig Raum in Ihrem Selbstbild und Ihrem Leben haben.*

## Stehen Beziehungen ausserhalb der anderen Lebensbereiche?

### **Partnerschaft in den Alltag integrieren**

Ihr "Beziehungsschauspieler" ist ein Einzelgänger. Er spielt mit Vorliebe von Zeit zu Zeit eine Soloszene auf der Bühne und zieht sich dann wieder hinter den Vorhang zurück. Mit den anderen zusammenzuspielen, fällt ihm eher schwer. Dies bedeutet, dass Partnerschaften in Ihrem Leben wenig Platz haben. Wenn Sie jedoch einmal eine enge Beziehung eingehen, werden alle anderen Schauspieler von der Bühne gefegt. Sie sind dann fast ein anderer Mensch. Für eine gewisse Zeit füllt das Thema Partnerschaft Sie ganz aus, und die anderen Bereiche Ihres Lebens werden vernachlässigt. Über kurz oder lang nehmen Sie Ihr altes Leben wieder auf. Dabei wissen Sie nicht so recht, wie Sie die Beziehung in Ihren Alltag einfügen sollen. Es kostet Sie einige Anstrengung, eine Partnerschaft in Ihr Leben zu integrieren und aus dem Entweder-oder ein befriedigendes Nebeneinander zu erreichen.

## **Ergänzende Wesenszüge**

*Die hervorragenden Figuren Ihrer Persönlichkeit wurden auf den vorgängigen Seiten beschrieben. Was noch fehlt, sind die wichtigsten Nebenfiguren, die Ihre Persönlichkeit abrunden. Sie mögen zeitweise kaum auf der Lebensbühne sichtbar sein, zu anderen Zeiten jedoch eine bedeutende Rolle spielen und Ihr Leben massgeblich beeinflussen.*

### **Auf zu neuen Ufern!**

#### **Persönliche Freiheit über alles**

In einem Teil Ihrer Persönlichkeit möchten Sie Freiheit, Unabhängigkeit und Selbsterkenntnis. Wie ein Vogel über dem Land seine Kreise zieht und alles überblickt, möchte dieser Teil aus einer lichten geistigen Distanz Zusammenhänge und Möglichkeiten sehen. Er lebt im Reich der Ideen und bringt tausend Vorschläge, was alles verändert werden könnte.

Konkret kann sich dieses Freiheitsbedürfnis äussern, wenn Sie sich für etwas engagieren und dabei ein Stück weit Ihren Spielraum einschränken. Es braucht relativ wenig Regeln, Verträge, Rahmenbedingungen und Ähnliches, bis Sie sich eingeengt fühlen und sich ein innerer Rebell meldet. Deshalb gestalten Sie vermutlich Ihr Leben so, dass Sie viel Freiraum haben. Sie möchten Ihr eigener Chef sein, möglichst selbstständig arbeiten und neue Ideen ausprobieren. Sie sind eine Individualistin und gehen Ihren eigenen, ganz persönlichen und besonderen Weg. Sie haben Erfinder- und Improvisationstalent und die Fähigkeit, Zusammenhänge schnell zu erkennen.

Vielleicht erleben Sie manchmal Stresssituationen, sind ungeduldig oder haben Mühe, sich irgendwo einspannen zu lassen. Sie beginnen Neues, brechen es wieder ab oder krempeln im letzten Moment alles wieder um und sind dabei ziemlich wütend auf sich, weil Sie ja eigentlich bei der Sache bleiben wollen. Diese innere Unruhe lässt Sie beständig auf der Suche sein und ist so letztlich ein Antrieb für neue Erfahrungen und mehr Selbsterkenntnis. Eine weitere Möglichkeit bieten Kontakte mit Menschen, die geistige Anregung in Ihr Leben bringen und die wie Sie Individualisten sind und sich nicht an die vorhandenen Normen halten.

## **Handlung und Durchsetzung**

#### **Spontane Durchsetzung gefragt**

Sie wollen sich durchsetzen und zeigen. "Seht mich an! Das bin ich!" scheinen Sie zu rufen, wenn Sie irgendwo auftreten. Die Wirkung bleibt kaum aus; Sie werden die Aufmerksamkeit auf sich lenken. Sie scheuen es auch nicht, Ihren Ärger und Unmut zu zeigen. Er steht Ihnen sowieso im Gesicht geschrieben. Vermutlich haben Sie gelernt, damit umzugehen.

Leben heisst für Sie handeln. Auf eine überzeugende Art tun Sie, was Sie für richtig halten. Dabei lassen Sie sich kaum von anderen beeinflussen. Oder Sie möchten zumindest diesem Bild entsprechen. Vielleicht stürzen Sie sich manchmal unüberlegt in "Pioniertaten", aber Mut und Durchsetzungskraft lassen Sie stets einen Ausweg finden. Dabei dürften Sie immer wieder erleben, dass Ihre Mitmenschen oder die momentane Situation Ihre Tatkraft fordern und Sie in Ihrem mutigen Drauflosgehen und Anpacken bestätigen.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit verkörpert der Typ Mann, der Sie fasziniert, viel von diesen Eigenschaften. So gefallen Ihnen tatkräftige und mutige Männer, die den Herausforderungen des Lebens die Stirn bieten, sich durchzusetzen wissen und auch eine gewisse Schärfe und Aggressivität an den Tag legen können.

### **Mit Begeisterung handeln**

Lieben Sie das Abenteuer? Lieben Sie fremde Länder und fremde Kulturen? Macht es Ihnen Spass, unbekanntes Terrain zu erforschen? Sie beziehen Ihre Lebensfreude aus der Eroberung neuer Gebiete - im konkreten oder im übertragenen Sinn.

Wenn Sie etwas tun, dann mit der Überzeugung, dass es gelingen wird. Dieser Optimismus vermittelt Ihnen etwas Begeisterndes und Mitreissendes. Sie wirken tatkräftig und überzeugend. Falls keine mässigenden Charaktereigenschaften ein Gegengewicht aufbringen, neigen Sie zum Übertreiben und können in Ihrem Enthusiasmus andere überfahren. Mit Ihrer schwungvollen Art, auf ein Ziel loszusteuern, stecken Sie auch andere an und bringen so manches Vorhaben ins Rollen.

Sie brauchen eine grosszügige Arbeit; Details liegen Ihnen nicht besonders. Und vor allem brauchen Sie eine Idee; Sie müssen für eine Sache Feuer und Flamme sein, damit diese läuft. Begeisterung ist für Sie die stärkste Motivation zur Handlung. Sie verfügen über gute Fähigkeiten, sich einen Überblick zu verschaffen. Ihre Aktivitäten haben etwas Ganzheitliches, und Sie sehen auch die Möglichkeiten, die in der Zukunft liegen, und können Ihre Handlungen darauf ausrichten.

\* \* \* \* \*

*Diese Seiten sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Sie sollen nur helfen, die richtigen Fragen zu stellen, damit Sie immer mehr herausfinden, wer Sie wirklich sind.*

*Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie aus jedem Samen diejenige Pflanze wächst, die als Potenzial in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Anlagen bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt diese Anlagen. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind vom Leben aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.*

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
Eine Anleitung zum Lesen dieser Persönlichkeitsanalyse	3
<b>Grundzüge Ihrer Persönlichkeit</b>	<b>5</b>
<b>Die Welt der Gefühle</b>	<b>5</b>
Sich ein Zuhause schaffen	5
Gefühle beeinflussen das Denken	5
<b>Wie Sie wirken</b>	<b>7</b>
<b>Rolle und gleichzeitig Charakterzug</b>	<b>7</b>
Begeisterungsfähig und überzeugend	7
<b>Wichtige Lebensthemen</b>	<b>9</b>
<b>Vorstoss in die Tiefe</b>	<b>9</b>
Schätze im Untergrund	9
Die Faszination des Dunklen	9
Blick hinter die Kulissen	10
Der Reichtum liegt in den dunklen Aspekten des Lebens	10
Der Reiz des Dunklen und Verbotenen	10
<b>Ihre Stellung in Beruf und Gesellschaft</b>	<b>11</b>
Von Kind an eine Aufgabe übernommen	11
Die Aufforderung, eine Autorität zu sein	11
Die Vermittlung von Harmonie als berufliches Ziel	12
In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen	12
<b>Mit allem verbunden</b>	<b>12</b>
Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies	13
Der Traum von der idealen Welt	13
Die Schwierigkeit, sich selbst zu finden	13
<b>Wie Gefühle eingebracht werden wollen</b>	<b>14</b>
Das Kind in Ihnen	14
Ein unabhängiges Naturell	14
Kontakte mit vielen Menschen	15
<b>Grenzen überschreiten</b>	<b>15</b>
Auf der Sinnsuche	15
Beziehung als Chance zu persönlichem Wachstum	15
Auf einer intensiven Wahrheitssuche	16
<b>Eine Lebensaufgabe</b>	<b>16</b>
Das Gegensätzliche lernen	16
Ein stabiles Fundament bauen	16
<b>Ein wertvoller bodenständiger Zusatz</b>	<b>17</b>
Das Sinnliche ist nicht zu banal	17
Schön ist, was auch nützlich ist	18
<b>Mögliche Schattenbereiche</b>	<b>19</b>
<b>Stehen Beziehungen ausserhalb der anderen Lebensbereiche?</b>	<b>19</b>
Partnerschaft in den Alltag integrieren	19
<b>Ergänzende Wesenszüge</b>	<b>20</b>
<b>Auf zu neuen Ufern!</b>	<b>20</b>

Persönliche Freiheit über alles.....	20
<b>Handlung und Durchsetzung</b> .....	<b>20</b>
Spontane Durchsetzung gefragt.....	20
Mit Begeisterung handeln.....	21